



Kanton Bern





VBBG-REGIONALVERSAMMLUNGEN HERBST 2019

Bürgergemeinden – Entwicklung Waldwirtschaft und Reviere BE

Montag, 28. Oktober 2019, Thun

Montag, 4. November 2019, Worben

Montag, 11. November 2019, Reconvilier (français)

Aktuell – Klimawandel, Waldschäden, stagnierender Holzmarkt



Sturmschäden Burglind 2018

Käferschäden / Überangebot
an Holz Sommer 2019



Staat und Waldwirtschaft – Revier



Zuständigkeit Waldwirtschaft nach Berner Waldgesetz



- KWaG Art. 8 Abs. 1:
Die Bewirtschaftung der Wälder ist Sache ihrer Eigentümerinnen und Eigentümer. ...
- KWaG Art. 38 Abs. 4:
Die Bildung und Organisation der Betriebe ist Sache der Waldeigentümer.
- Kanton kann und will nicht vorschreiben, wie sich betrieblich organisieren sollen!

Ziele und Massnahmen Kanton



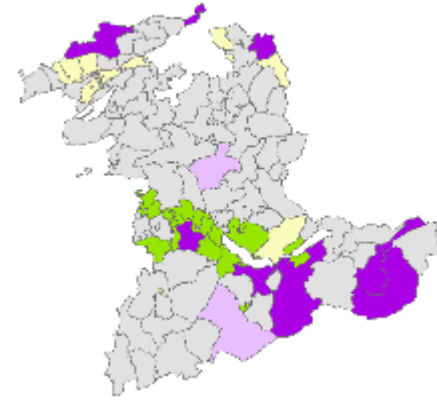
Eine **erfolgreiche Waldwirtschaft** nutzt die Ressource Holz und erbringt Leistungen im öffentlichen Interesse:

- Förderung **Betriebsoptimierungen (Zusammenarbeit)**
- Stärkung waldbesitzerseitiger DL-Unternehmen

Flexible Anpassung der eigenen Organisation

- **Revierentwicklung** => leistungsfähige Forstbetriebe
- Revierentwicklung PLUS => Teilübertragung an regionale Waldunternehmen

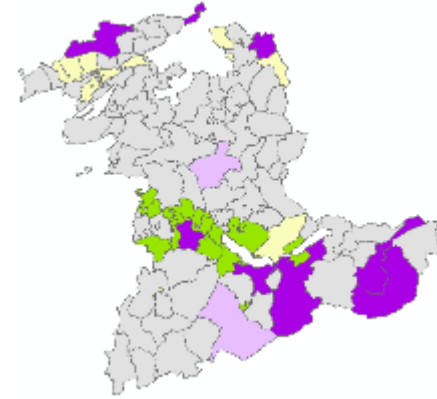
Betriebsoptimierungen 1 mit Betriebsfläche



- **GürbeForst AG**, Aktiengesellschaft
2 BG, 1000 ha Wald
- **Thunersee-Suldtal**, Anstalt nach Gemeindegesetz
5 Gemeinden (2 BG, 1 GG), 1150 ha Wald
- **Forst Oberaargau**, Gemeindeverband
2 BG, 900 ha Wald (plus Bew.-Mandate)
- **ValForêt SA**, Aktiengesellschaft
7 Gemeinde (2 BG, 3 GG), 1500 ha (+2000 Wytw.)



Betriebsoptimierungen 2 mit Betriebsfläche

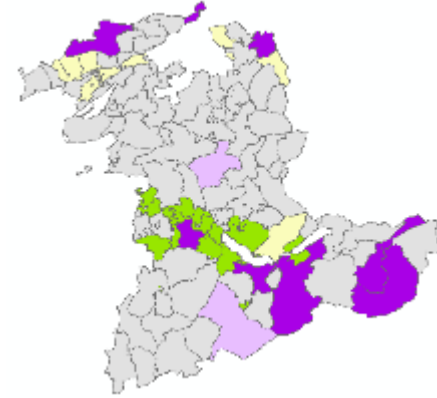


- **Forstbetrieb Lütschinentäler**,
Gemeindeverband
5 Gemeinden (1 BG, 1 GG), 2400 ha Wald
- **Forst Aaretal GmbH**
10 Körpersch. (6 BäuertG, 3 AlpG, 1 EG), 3000 ha
- **Bödéli Nord**, einfach Gesellschaft, gemeinsames
Bewirtschaftungsmandat an BEO Wald+Holz GmbH
7 Gemeinden (5 BG), 1900 ha Wald



Entwicklung Waldunternehmen Privatwald

Laufende Projekte



- Optimierung Waldwirtschaft Frutigland
(Trägerschaft Berg- und Planungsregion Kandertal)
- Waldorganisation Konolfingen-Aaretal (WOKA)
(Trägerschaft Verband Konolfingischer Waldbesitzer)
- Antrag Teilübertragung Revieraufgaben der
Emmentaler Wald und Holz EWH GmbH

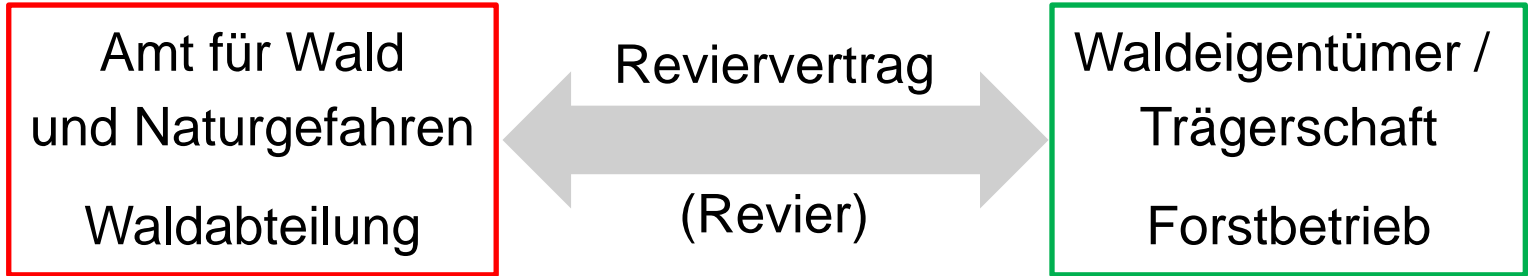


Zusammenfassung



1. Waldbewirtschaftung ist Sache der Waldeigentümer;
KAWA schreibt die betriebliche Organisation nicht vor.
Es hört grössere Waldbesitzer bezüglich Revierzuteilung an.
2. Laufende Revierverträge gelten. Revierträger mit kleinen Forstbetrieben können bei Pensionierung des Försters nicht auf automatische Weiterführung zählen. Zu prüfen ist v.a. die Verbesserung der Waldwirtschaft in der Region.
3. Lösungen sollen in gemeinsamen Prozess erarbeitet werden (Dialog, Beratungsprojekte, Anhörung zu Revierzuteilung).

Staat – Reviervertrag – Betrieb



11

Reviervertrag:

kantonale Aufgaben nach Art. 40

die der Staat selbst erfüllen => Staatsrevier

oder Dritten übertragen kann => «Gemeinderevier»